



Impressum mit Abkürzungsverzeichnis.....	2
Vorwort.....	5
Einleitung	6
Autoren	7
1. Historische Entwicklung	9
1.1 Ursprünge im Jagdreiten.....	9
1.2 Entwicklungseinflüsse durch die militärische Reitausbildung	9
1.3 Entwicklung des Turniersports.....	10
1.4 Entwicklung der Hindernis- und Parcoursgestaltung in Deutschland.....	12
2. Ziele des Parcoursaufbaus.....	21
2.1 Internationale Qualifikation.....	22
Wie stellen sich Reiter einen guten Parcours vor?.....	23
3. Theoretisches Grundwissen für den Aufbau von Springbahnen	24
3.1 Wie bewegt sich ein Springpferd?	24
3.2 Wie springt ein Pferd?	25
4. Der Parcours	35
4.1 Turnierplätze.....	35
4.1.1 Turnierplatzgröße	35
4.1.2 Turnierplatzform und Geländeeigenschaften	35
4.1.3 Ortsfeste Naturhindernisse	36
4.1.4 Turnierplatzboden	36
4.1.5 Vorbereitungsplätze	38
4.2 Hindernismaterial und Zubehör.....	39
4.2.1 Tragende Teile (Fangständer und Einfachständer).....	41
4.2.2 Auflagensysteme	44
4.2.2.1 Auflagen	44
4.2.2.2 Sicherheitsauflagen	46
4.2.3 Innenteile	48
4.2.4 Stangen	48
4.2.5 Planken	50
4.2.6 Gatter	51
4.2.7 Unterstellteile.....	52
4.2.8 Spezialhindernisse.....	53

4.2.9 Mauern	53	4.9.3 Festlegung der Prüfungsanforderungen	106
4.2.10 Liverpool	54	4.10 Parcourslänge und Zeitfaktor	119
4.2.11 Wassergraben	56	4.10.1 Messen der Bahnlänge.....	119
4.2.12 Sponsorenhindernisse	59		
4.2.13 Zubehör.....	60	5. Projektplanung Turnier	121
4.3 Dekoration	61	5.1 Grobplanung	122
4.4 Elemente der Springbahn	62	5.2 Erste Vorbereitungsphase.....	122
Wie werden die Distanzen gemessen?	63	5.3 Zweite Vorbereitungsphase	124
4.5 Linienführung	64	5.4 Fokussierung	124
4.6 Aufgabenstellungen und deren Schwierigkeitsgrad	65	5.5 Event- und Kombinationsplan	124
4.6.1 Typ, Gestaltungs- und Wirkungsweise der Einzelhindernisse.....	65	5.6 Individuelle Planungsweisen	125
4.6.1.1 Das Sehvermögen des Pferdes..	65	5.7 Planungshilfe	126
4.6.1.2 Das Gesichtsfeld des Pferdes	66	5.8 Nachbesprechung	130
4.6.2 Beispiele für Gestaltungsmöglichkeiten und Farbgebung von Hindernissen	69	5.9 Selbstorganisation des Parcourschefs	131
4.6.2.1 Steilsprünge.....	69	5.10 Praktischer Aufbau	131
4.6.2.2 Mauern.....	72	5.11 Letzte Runde	137
4.6.2.3 Hochweitsprünge	73	5.12 Parcoursabnahme durch die Richter	138
4.6.2.4 Naturhindernisse	77	5.13 Einweisung der Mitarbeiter	139
4.7 Abmessungen und Abwurfverhalten.....	78	5.14 Aufgaben des Parcourschefs während der Springprüfung.....	140
4.8 Gestaltung von Kombinationen und Hindernisfolgen	80	6. Ideologische Gesichtspunkte zum Parcoursaufbau	141
4.8.1 Kombinationen	80	Wie verhalten sich Reiter, wenn aus ihrer Sicht ein Parcours nicht angemessen erscheint?.....	146
4.8.1.1 Distanzeinflussgrößen	84		
4.8.1.2 Empfehlungen zum Aufbau von Kombinationen	87	7. Hinweise zum Training und Aufbau von Springübungen, Gymnastikreihen und Trainingsparcours	147
4.8.2 Hindernisfolgen	90	Wie führen Sie junge Pferde an schwierige Distanzen heran?	148
4.8.2.1 Grundstrukturen von Hindernisfolgen	91	7.1 Erlaubte/nicht erlaubte Aufbauarten in der Prüfungsvorbereitung Springen	160
4.8.2.2 Hindernisfolge auf gerader Linie.....	92	7.2 Verhalten auf dem Vorbereitungsplatz	165
4.8.2.3 Hindernisfolge auf gebogener Linie	92		
4.8.2.4 Variationsbeispiele von Hindernisfolgen mit mehreren Elementen	94	8. Betrachtungen zur Internationalen Parcoursheftätigkeit	168
4.8.2.5 Distanzvariationen	95		
4.8.2.6 Variationsbeispiele	95	Der Weg ist das Ziel	179
4.8.2.7 Hindernisfolge mit offenem Wassergraben	96	Dank	180
4.8.2.8 Empfehlungen zum Aufbau von Hindernisfolgen ...	99	Biografien der Reiter	181
4.9 Die Wahl der Linie und die Festlegung der Linienanforderung... ..	101	Literaturempfehlungen	182
4.9.1 Wahl der Linie	102	Fotos und Abbildungen	184
4.9.2 Stechen/Siegerrunde	106		